



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter September – Neue Normalität gemeinsam gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Städte Leipzig und Dresden setzen sich in einer Kooperation für Nachhaltigkeit und Klimaschutz innerhalb des Kultursektors ein. Gemeinsam mit der AG „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“ und weiteren Fachexpert*innen auf dem Gebiet der Treibhausgasbilanzierung sowie in einem Begleitprozess mit ca. 150 Kultureinrichtungen haben wir auf Basis des [E-Tools](#) für Handwerksbetriebe einen innovativen webbasierten CO₂-Rechner für den Kulturbereich entwickelt. Dieser berücksichtigt nicht nur die spezifischen Anforderungen des Kultursektors, sondern steht Kultureinrichtungen und -veranstalter*innen kostenfrei zur Verfügung.

Die Einführung eines CO₂-Rechners für den Kulturbetrieb, die präzise Ermittlung von Treibhausgasemissionen sowie die zukünftige Verpflichtung der Kultureinrichtungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung werfen wichtige Fragen zur einer (Neu-)Gestaltung der Kulturförderung auf. Diskutieren Sie mit uns im Rahmen einer Podiumsdiskussion über „Kulturförderung in Zeiten des Klimawandels: Chancen und Perspektiven“ über eine produktive Verzahnung von Klimaschutz und Kulturförderung, um den globalen Herausforderungen der Klimakrise gemeinsam – als Kulturlandschaft – entgegenzutreten.

Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen der Veranstaltung „Mit Transparenz zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ am 08. November 2023 in der Staatsoperette Dresden statt, in der der oben genannte CO₂-Rechner der Öffentlichkeit präsentiert wird. Eine Einladung mit detailliertem Programm folgt in Kürze. Bis dahin würden wir uns freuen, wenn Sie sich den 08. November bereits jetzt in Ihrem Kalender vormerken. Informationen zu unserem CO₂-Rechner für den Kultursektor finden Sie hier: [CO₂-Rechner | Kultur | Landeshauptstadt Dresden \(dresden.de\)](#)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Cityfonds fördert kreative Projekte zur Belebung der Innenstadt

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ hat die Landeshauptstadt Dresden einen Cityfonds eingerichtet. Mit diesem möchte die Stadt in den Jahren 2023, 2024 und 2025 kleine Projekte zur Entwicklung der Innenstadt fördern. Gesucht sind experimentelle, kreative und temporäre Projekte zur Belebung, Neuausrichtung und aktiven

Gestaltung des Stadtzentrums. Mit dem Budget können Bürger*innen genauso wie Vereine, Initiativen und andere Akteure aus Kultur, Wissenschaft, Tourismus, Handel, Gastgewerbe oder anderen Bereichen ihre Ideen und Visionen in der Dresdner Innenstadt verwirklichen. Projekte für 2024 und 2025 sind bis zu sechs Wochen vor Projektbeginn, jedoch spätestens bis zum 15. Oktober 2024 bzw. bis zum 31. März 2025, zu beantragen. Bis August 2025 stehen insgesamt 100.000 Euro Fördermittel zur Verfügung, wobei die Unterstützung maximal 50 Prozent der Projektkosten umfasst. Ein Projekt soll in der Regel 10.000 Euro nicht übersteigen und 2.000 Euro nicht unterschreiten. Ein zentrales Kriterium für die Bewertung ist die Unterstützung folgender innenstadtspezifischen Entwicklungsziele:

- Bewältigung akuter struktureller Problemlagen
- Stärkung des Zusammenhaltes unter Innenstadt-Akteuren
- Verbesserung der Zufriedenheit mit den innerstädtischen Angeboten
- Verzahnung Innenstadt mit E-Commerce/Digitalisierung
- Aktivierung von Akteuren und der Bürgerschaft
- Belebung der Innenstadt durch Reduzierung des Leerstandes

Antragsfrist: 15. Oktober 2023

Weitere Informationen: www.dresden.de/zukunft-innenstadt

Jahresbericht „Kultur im Quadrat 2022“ online verfügbar

Der Jahresbericht „Kultur im Quadrat“ des Amtes für Kultur und Denkmalschutz für das Jahr 2022 ist jetzt digital verfügbar. Interessierte können den bebilderten Bericht ab sofort herunterladen. Dieser Bericht, der seit 2007 jährlich veröffentlicht wird, gewährt einen umfassenden Einblick in die Arbeitsschwerpunkte des Amtes, die Verteilung der kommunalen Kulturfördermittel sowie in die vielfältigen Aktivitäten und Unterstützungsleistungen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz.

Weitere Informationen: www.dresden.de/kultur-im-quadrat

Förderpreis Dresdner Laienchöre 2023

2023 lobt die Landeshauptstadt Dresden zum siebten Mal den „Förderpreis Dresdner Laienchöre“ aus. Gemischte Chöre, Frauen- und Männerchöre, Kinder- und Jugendchöre, Schul- und Kirchenchöre, Jazz- und Popchöre sowie Vokalensembles sind aufgerufen, in fünf Kategorien um Geldpreise bis zu je 1.200 EUR zu bewerben. Neu entstandene Chöre und Chöre aller Generationen sind gleichermaßen eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Antragsfrist: 29. September 2023

Weitere Informationen: [Förderpreis Dresdner Laienchöre | Kultur | Landeshauptstadt Dresden](#)

Vorschläge für den Kunst- und Förderpreis 2024

Dresdner Bürger*innen, Vereine, Verbände sowie Institutionen haben die Möglichkeit, Künstler*innen für den Kunstpreis und den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2024 vorzuschlagen. Gemäß der vom Stadtrat beschlossenen Bestimmungen ehrt der Kunstpreis jährlich Künstler*innen, Kulturschaffende und Ensembles, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit setzen oder gesetzt haben, deren Werk von großer Bedeutung für unsere Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Zusätzlich können bis zu zwei Förderpreise an talentierte Dresdner Künstler*innen, Kulturschaffende und Ensembles vergeben werden, die aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Leistungen eine vielversprechende Weiterentwicklung erwarten lassen.

Einreichfrist: 31. Oktober 2023

Weitere Informationen: [Kunstpreis | Landeshauptstadt Dresden](#)

Veranstaltungen und Wissenswertes

Der Wiederaufbau des Kulturzentrums „scheune“ beginnt

In diesen Tagen beginnt der Wiederaufbau des Kulturzentrums „scheune“ an der Alaunstraße. Im Oktober 2022 starteten die Sanierungsarbeiten auf dem Grundstück. Zuletzt wurden seit April große Teile des alten Gebäudes abgebrochen. Die Sanierung wurde nötig, um den aktuellen Vorgaben für Brandschutz und Barrierefreiheit gerecht zu werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2025 geplant, im Anschluss werden die Außenanlagen umgestaltet.

Weitere Informationen: [Kulturzentrum "scheune" | Landeshauptstadt Dresden](#)

33. Interkulturellen Tage

Am Sonntag, 17. September 2023, starteten die 33. Interkulturellen Tage im Plenarsaal des Neuen Rathauses. Unter dem Motto „Was uns verbindet“ zeigt Dresden bis zum 8. Oktober mit über 200 Veranstaltungen seine bunte Seite: Von Puppentheater für Kinder bis hin zu politischen Diskussionsrunden bietet das thematisch breit gefächerte Programm Wissenswertes, Unterhaltsames, Lehrreiches und nicht zuletzt Kulinarisches für jedes Alter. Ohne die Stadt verlassen zu müssen, kann man erste Worte in polnischer oder italienischer Sprache lernen, Spiele aus aller Welt ausprobieren, chinesische Kalligrafie oder brasilianische Capoeira erlernen, griechischen oder spanischen Geschichten lauschen und die kulinarische Vielfalt der Welt entdecken.

Weitere Informationen: www.dresden.de/ikt

Sanierung an der Villa Wigman geht weiter

An der Sanierung der Außenwände der Villa Wigman in Dresden beteiligt sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher Spenden sowie der Lotterie GlücksSpirale mit 20.000 Euro. Das Ensemble der Villa Wigman in Dresdens Radeberger Vorstadt besteht aus einem älteren Villengebäude aus dem 19. Jahrhundert, das Mary Wigman für ihre Tanzschule 1927 gartenseitig um einen Saal- und Zwischenbau erweitern ließ. Wigman, eine Pionierin des deutschen Ausdruckstanzes, tanzte, choreografierte, unterrichtete und lebte von 1920 bis 1942 an diesem Ort. Die Villa Wigman ist heute Produktions- und Arbeitsort für freie darstellende Künstlerinnen und Künstler der Region.

Weitere Informationen: [villa.wigman — Denkmal \(villawigman.de\)](http://villa.wigman.de)

Filmästhetische Lernplattform - Digitales Bildungsangebot Filmsprache

Die kulturelle Lern-Plattform ermöglicht über Clips und Module einen freien Zugang zu Vermittlungsmethoden für filmbildnerische Projekte. Dabei werden Filmtechniken und -stilmittel anschaulich vorgestellt. Die Angebote der Plattform werden insbesondere begleitend zu Schulworkshops des Vereins Objektiv e. V. genutzt und können unabhängig davon kulturelle Bildungsprojekte im Bereich Film unterstützen.

Weitere Informationen: www.film-verstehen.de

Umfrage „Lebenslanges Lernen“

Die Welt wandelt sich rasant – egal, ob in der Gesellschaft, der Arbeitswelt oder der Umwelt, überall sind diese Veränderungen spürbar. Das verlangt ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu lernen – und zwar ein Leben lang. Vor diesem Hintergrund erarbeitet die Landeshauptstadt Dresden im Jahr 2023 ein Konzept Lebenslanges Lernen. Ab sofort sind alle Dresdner*innen eingeladen, sich an der Konzepterarbeitung mit Ideen und Anregungen zu beteiligen. Bei dem Online-Dialog "Lust auf Lebenslanges Lernen" können

Interessierte bis Dienstag, 31. Oktober 2023, Beiträge zu verschiedenen Themen einbringen sowie Beiträge anderer kommentieren und bewerten.

Weitere Informationen: www.dresden.de/lebenslanges-lernen

"Mach ma mit" Orte Kultureller Bildung

Orte Kultureller Bildung und Einrichtungen, die Kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche anbieten, werden erstmals auf einer deutschlandweiten Online-Karte im Projekt "Mach ma mit" der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung sichtbar. Interessierte können sich nun auf dieser Karte kostenfrei eintragen lassen.

Weitere Informationen: <https://www.machmamit.de/karte>

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

„KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“

Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben daher einen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Die Auszeichnung fördert Projekte und Projektideen, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern.

Antragsfrist: 30. September 2023

Weitere Informationen: [Kulturlichter Preis - Deutscher Preis für kulturelle Bildung \(kulturlichter-preis.de\)](http://Kulturlichter-Preis-Deutscher-Preis-fuer-kulturelle-Bildung-kulturlichter-preis.de)

Förderprogramm „Wir können Kunst“

Der BBK-Bundesverband fördert erneut Projekte der kulturellen Bildung, die von professionellen bildenden Künstler*innen durchgeführt werden. In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden.

Antragsfrist: 30. September 2023

Weitere Informationen: [BBK Bundesverband - Projekte - Kultur macht stark. Wir können Kunst \(bbk-bundesverband.de\)](http://BBK-Bundesverband-Projekte-Kultur-macht-stark-Wir-koennen-Kunst-bbk-bundesverband.de)

Ausschreibung "Hütte für Newcomer"

Ab 29. November kommt Weihnachtsstimmung in der Dresdner Innenstadt auf! Zum 589. Mal findet der Striezelmarkt auf dem Altmarkt im Herzen Dresdens statt. In diesem Jahr wird der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands neben seinem traditionellen Charakter mit einem erfrischenden Konzept erweitert: Eine Hütte für kreative Newcomer und ihre Produkte!

Eine Woche lang einen kostenfreien Stand auf dem Striezelmarkt betreiben – für einige Dresdner Nachwuchshändler*innen könnte das bald Wirklichkeit werden. Vielfältige Produkte aus den Bereichen Kunst, Design und Handwerk sollen das gängige Sortiment des Striezelmarktes abwechslungsreich erweitern.

Antragsfrist: 30. September 2023

Weitere Informationen: » [Märkte der Zukünfte \(wir-gestalten-dresden.de\)](http://Märkte-der-Zukünfte-wir-gestalten-dresden.de)

Förderung für innovative Orchester-Projekte

Kulturstaatsministerin Claudia Roth schreibt noch einmal das Förderprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ aus. Mit den Fördergeldern des Programms können Orchester und Ensembles erneut Projekte zu gesellschaftlich relevanten Themen umsetzen. In diesem Jahr sollen Projekte unterstützt werden, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und den Folgen der Klimakrise auseinandersetzen oder Diversität fördern. Insgesamt stehen für das Programm 4,8 Mio. Euro zur Verfügung, ein Projekt kann mit bis zu 400.000 Euro gefördert werden. Das Exzellenzprogramm richtet sich an öffentlich finanzierte Sinfonie- und Kammerorchester sowie an freie Orchester und Ensembles in vergleichbarer Größe und Arbeitsweise. Fördermittel können für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren beantragt werden. Voraussetzung ist, dass die Projekte im Inland stattfinden und außerhalb der regulären Arbeit des Klangkörpers durchgeführt werden.

Antragsfrist: 15. Oktober 2023

Weitere Informationen: www.kulturstaatsministerin.de

Förderung von Unterstützungsangeboten für Kulturschaffende aus der Ukraine

Gemeinsam mit Artists at Risk fördert das Goethe-Institut Unterstützungsangebote von Kultureinrichtungen in Deutschland und vermittelt diese an gefährdete Personen aus der Ukraine. Einen Antrag auf Förderung können in Deutschland ansässige Kulturorganisationen in den Bereichen Theater, Tanz, Film, Musik, Literatur, Bildende Künste, Performance, Architektur, Bibliothek und Museum stellen, die Stipendien für Kulturschaffende aus der Ukraine anbieten.

Antragsfrist: 15. Oktober 2023.

Weitere Informationen: [Emergency Aid Ukraine – Matching Portal - Goethe-Institut](#)

Wir für Sachsen

Die Bürgerstiftung Dresden vergibt im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Aufwandsentschädigungen an Ehrenamtliche, die mindestens 20 Stunden im Monat freiwillig in einem Projekt tätig sind. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über das Förderportal der Bürgerstiftung Dresden.

Antragsfrist: 31. Oktober 2023

Weitere Informationen: www.wfs-foerderportal.de

Förderung für Erwerb von Musikinstrumenten

Der Sächsische Musikrat erweitert seit dem Jahr 2017 seinen Instrumentenfonds zur Unterstützung des instrumentalen Laienmusizierens in Sachsen wesentlich. Antragsteller*innen zur Förderung aus diesem Fonds können instrumentale Laiensembles, Musikvereine und Musikschulen aus Sachsen sein, für die gezielt nach Bedarf Instrumente angeschafft (100%-Finanzierung) werden. Natürliche Personen sind grundsätzlich nicht antragsberechtigt.

Weitere Informationen: [Sächsischer Musikrat e.V.: Instrumentenfonds: Antragstellung \(saechsischer-musikrat.de\)](http://saechsischer-musikrat.de)

Kultur und Nachhaltigkeit

Netzwerktreffen Nachhaltigkeit

In Zusammenarbeit mit Deutschen Hygiene-Museum Dresden laden wir herzlich zum dritten Netzwerktreffen Nachhaltigkeit am 22. September 2023 ein. Im Zentrum des Treffens steht das Thema „Kreislaufwirtschaft“. Rechtsanwalt Philipp Schiffmann wird einen fachlichen Input zu

Urheberrecht und Haftung bei Materialweitergabe und Weiternutzung geben. Außerdem haben Kultureinrichtungen die Möglichkeit, dem Netzwerk ihre Ansätze zum Thema Kreislaufwirtschaft vorzustellen. In angeschlossenen Break-out-Sessions diskutieren wir außerdem über die Bedarfe in Bezug auf Kreislaufwirtschaft der Dresdner Kultureinrichtungen.

22. September 2023, 9 – 12 Uhr; Kleiner Saal / Wandelhalle im Deutschen Hygiene-Museum
Anmeldungen bis 19. September an Anja Sommer (anja.sommer@dhmd.de)

Klima-Partnerschaften

Für die Konkretisierung und erfolgreiche Realisierung von Klimaschutzzielen im Kulturbereich entwickelt und erprobt die Initiative Culture4Climate ein innovatives Partnerschaftsformat zwischen Kultur und Wirtschaft. Über den Aufbau von Klimaschutz-Partnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen (SDG-Tandems) will die Initiative Culture4Climate gegenseitige Lernprozesse stimulieren und einen Wissenstransfer beim Nachhaltigkeitsmanagement leisten. Ziel der Partnerschaften ist eine praktische Realisierung von wirksamen Klimaschutzmaßnahmen zur Umsetzung der globalen Klimaziele und der UN Agenda 2030 (SDG13).

Antragsfrist: 15. Oktober 2023

Weitere Informationen: [Handeln - Culture4Climate](#)

Klimaverantwortung in Kulturorganisationen

Am 25. und 28. September startet die Kulturpolitische Gesellschaft mit der zweiten Runde ihres im Rahmen der Initiative Culture4Climate entwickelten Weiterbildungsangebots zum Thema „Klimaverantwortung in Kulturorganisationen“. Das modulare Angebot besteht aus sieben kompakten, thematisch abgegrenzten und einzeln buchbaren Online-Seminaren, in denen die Teilnehmenden zu Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, zentralen Handlungsfeldern und Umsetzungsmöglichkeiten für die Übernahme von Klimaverantwortung in Kulturorganisationen qualifiziert werden. Die Seminare richten sich an aktuelle und künftige Entscheidungsträger*innen in Kulturorganisationen unterschiedlicher Kultursparten. Den Start machen Prof. Dr. Martin Zierold (KMM Hamburg) und Dr. Florian Antony (Öko-Institut) am 25. September mit dem Thema »Klimaverantwortung in Kulturorganisationen: Das Prinzip Cultural Leadership«. Ausgehend vom Konzept »Cultural Leadership« wird es im Seminar sowohl um die gesellschaftliche Führungsrolle von Kulturorganisationen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit als auch um Prozesse der strategischen und strukturellen Verankerung dieser Themen in den Organisationen gehen.

Weitere Informationen: [Klimaverantwortung in Kulturorganisationen: Das Prinzip „Cultural Leadership“ - Culture4Climate](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz